
Niederschrift

Gremium:	Ausschuss für Bau, Umwelt, Wirtschaft und Verkehr
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 02.12.2020
Sitzungsdauer:	19:00 – 21:12 Uhr
Sitzungsort:	Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte

 Öffentliche Sitzung es folgte eine
Nichtöffentliche Sitzung Nichtöffentliche
Sitzung

 Peter Jagolski
Vorsitzender

 Jeanette Linsdorf
Protokollführer
Anwesend:**Vorsitzender**

Herr Peter Jagolski

Mitglieder

Herr Werner Jacob

Herr Ralf Breuer

ab 19.15 Uhr/TOP 7

Herr Wilko Maatz

Herr Michael Nagler

Herr Uwe Nastke

Herr Karsten Paproth

Herr Dieter Pasiciel

Herr Christoph Plötze

sachkundige Einwohner

Herr Torsten Fettback

Herr Thomas Lemme

Herr Mathias Sprunk

Ortsbürgermeister

Herr Michael Grupe

Protokollführer

Frau Jeanette Linsdorf

Mitarbeiter Verwaltung

Frau Claudia Wittke

Abwesend:**Bürgermeister**

Herr Andreas Brohm

entsch.

Mitglieder

Herr M. Bartoschewski

entsch. Vertr. Herr W. Jacob

Herr Marco Radke

entsch. Vertr. Herr C. Plötze

Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Wirtschaft und Verkehr der EG Stadt Tangerhütte am Mittwoch, 02.12.2020, 19:00 Uhr im Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte.

Öffentliche Sitzung	DS-Nr.
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit	
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3. Abstimmung über die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 14.10.2020	
4. Einwohnerfragestunde	
5. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
6. Information des Ausschussvorsitzenden	
7. Anfragen und Anregungen, Sonstiges	
8. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Wohngebiet „ Am Dämmchen“ in der Ortschaft Tangerhütte	BV 458/2020
9. Grundsatzbeschluss Norderweiterung Windpark Mahlwinkel	BV 450/2020
10. Aufstellungsbeschluss 5. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Einheitsgemeinde Stadt Ortschaft Tangerhütte im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB, im Zuge der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Tierhaltungsanlage Mahlpfuhl“ gem.§ 2 Abs.1BauGB Satz 1	BV 456/2020
11. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan „Tierhaltungsanlage Mahlpfuhl“ gemäß § 2 Abs.1 Satz 1 BauGB	BV 457/2020
12. Vereinbarung über die Planung des Radweges L 30, von Gemarkungsgrenze Demker bis Gemarkungsgrenze Windberge	BV 427/2020
13. 7. Änderung der Artikelsatzung der Friedhofsgebührensatzung der ehemaligen Gemeinden der VGem "Tangerhütte Land" und der jetzigen Ortschaften der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte	BV 420/2020
14. 7. Änderung der Artikelsatzung der Friedhofssatzung der ehemaligen Gemeinden der VGem "Tangerhütte Land" und der jetzigen Ortschaften der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte	BV 421/2020
15. Antragstellung zum Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" Erweiterung Kita "Unsere Dorfspatzen"	BV 448/2020
16. Einführung eines Handyparksystems "Park-Now" für die Parkautomaten in der Ortschaft Tangerhütte	BV 426/2020
17. Bewilligung überplanmäßige Ausgabe FFW-Gerätehaus Bittkau	BV 436/2020
18. Bewilligung überplanmäßige Ausgabe Grundschule Grieben	BV 437/2020
19. Bewilligung überplanmäßige Ausgabe Kita Friedrich Fröbel	BV 438/2020
20. Bewilligung außerplanmäßiger Ausgaben - Abriss Alte Mühle Lüderitz	BV 439/2020
21. Bewilligung außerplanmäßiger Ausgaben - Grundschule Grieben	BV 440/2020
22. Bewilligung außerplanmäßiger Ausgaben - Fahrzeugbeschaffung	BV 445/2020
23. Bewilligung außerplanmäßiger Ausgaben - Grundschule Lüderitz	BV 446/2020
24. Bewilligung außerplanmäßiger Ausgaben - Stadtpark Tangerhütte	BV 447/2020

Nichtöffentliche Sitzung

25. Abstimmung über die Niederschrift der letzten nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 14.10.2020
26. Information des Ausschussvorsitzenden
27. Anfragen und Anregungen, Sonstiges

Öffentliche Sitzung

28. Wiederherstellung der Öffentlichkeit
29. Bekanntgabe der in nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
30. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Es sind 8 Ausschussmitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Herr Jagolski erwähnt die Kritik von **Herrn Nagler**, dass in der Einladung „Gaststätte“ stand.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende ruft den TOP 2 auf.

Herr Nagler stellt den Antrag die Tagesordnungspunkte 17 bis 24 abzusetzen, weil sie aus seiner Sicht nicht Aufgabengebiet des Bauausschusses sind. Es sind reine finanzielle Geschichten, gehören in den Haupt-, Finanz-, Personal- und Vergabeausschuss und in den Stadtrat bei bestimmten Wertgrenzen, aber wir (BA) sind nicht zuständig.

Der Ausschussvorsitzende erklärt, er sehe das anders. Es ginge um Baumaßnahmen.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag von Herrn Nagler zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 3 x Ja; 4 x Nein; 1 x Enthaltung

Die TO wird beibehalten.

TOP 3 Abstimmung über die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 14.10.2020

Der Ausschussvorsitzende ruft den TOP auf.

Herr Paproth kritisiert die TOP 14 und TOP 15 der NS vom 14.10.20. (Thema Wirtschaftsförderung - Erstellung der Machbarkeitsstudie Industriegebiet sowie die Kooperationsvereinbarung). Er möchte anmerken, dass es ihm etwas zu kurz ist. Es ist eine sehr wichtige Sache und es wurde etwas mehr besprochen. Was er und was Herr Nastke gesagt hatten, ist nicht zum Tragen gekommen. Er findet, das ist eine sehr wichtige Sache, das müsste ausführlicher behandelt werden oder auch ausführlicher dar geschrieben werden. Es wären gravierende Sachen gefunden worden und diese Sachen seien (für uns) sehr wichtig.

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass es kein Wortprotokoll ist und Herr Paproth dann einen Antrag stellen müsste um, nach Abhörnung der Tonaufzeichnung, noch wichtige Punkte hinzuzufügen.

Herr Paproth sagt, das müssen wir nachbearbeiten, ein Wortprotokoll haben wir ja nicht. Es gibt aber die Aufzeichnung.

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin: es wäre schön, wenn man der Meinung ist, man hat etwas Wichtiges, dann zu erwähnen, dass das im Protokoll (wörtlich) zu erwähnen ist.

Der Ausschussvorsitzende bittet um Abstimmung über die NS.

Abstimmungsergebnis NS 14.10.2020: 4 x Ja; 2 x Nein; 2 x Enthaltung

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Der Ausschussvorsitzende ruft den TOP auf.

Ein Einwohner fragt, ob es in der Verwaltung einen Umweltbeauftragten gibt.

Frau Wittke antwortet, nein. Das Umweltamt ist im Landkreis. Dort liegt die Zuständigkeit für Umweltaufgaben, leider nicht auf kommunaler Ebene.

Der Einwohner kritisiert, dass (nach seiner Information) aus dem Stadtpark Bruch- /Totholz sowie Laub abgefahren und kostenpflichtig in Polte (auf der Deponie) abgeliefert wird. Er meint, dass es für die Umwelt nicht gut ist und teuer und schlägt vor, dieses als Totholz zu lagern oder dort zu belassen bzw. anders zu verwenden (z. B. Benjeshecken anlegen). Er meint, es wäre so möglich erhebliche Kosten zu sparen. Der Einwohner möchte wissen, wer in der Verwaltung Ansprechpartner für solche Aufgaben ist.

Frau Wittke antwortet, Herr Nitsche vom Gebäudemanagement. Er ist für den Bauhof zuständig.

TOP 5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Ausschussvorsitzende ruft den TOP 5 auf. Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 6 Information des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende ruft den TOP auf. Er äußert zum Thema des durch den Bauhof derzeit gesammelten Schnittholzes (auch Baumstämme), welche teuer entsorgt werden: Es solle mit der

Verwaltung geklärt werden, ob es Möglichkeiten gibt, dieses günstig zu verkaufen um Entsorgungskosten zu sparen.

Der Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an Frau Wittke.

Frau Wittke informiert über den Erhalt des Zuwendungsbescheides für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Lüderitz in Höhe von 765000€ für 2 Jahresscheiben.

TOP 7 Anfragen und Anregungen, Sonstiges

Der Ausschussvorsitzende ruft den TOP 7 auf.

Herr Sprunk merkt an zum Thema Radweg Lüderitz-Schleuß-Schleußer Teich: Die massiven Beschädigungen (Weg ist mit Schlaglöchern ausgehöhlt) an diesem Weg wurden schon mehrfach angesprochen, auch durch die OBM und OR. **Herr Sprunk** übergibt Fotos der Schadstellen des Weges an die Verwaltung/Frau Wittke. Er weist auf die Verkehrssicherungspflicht hin. Es muss schleunigst etwas getan werden. Das ist eine Unfallquelle.

Herr Jacob führt zum Thema Verkehrssicherungspflicht aus: Die Blumenstraße in Tangerhütte ist seit Jahren beschädigt, hat tiefe Absenkungen. Dort muss etwas passieren, es ist Gefahr im Verzug. **Der Ausschussvorsitzende** erwähnt, dass das aus dem Ortschaftsrat auch schon bekannt gegeben wurde.

Herr Nagler hinterfragt Formulierung in den Begründungstexten der Beschlussvorlagen. Wie wird das gehandhabt, wann man um Zustimmung bittet und wann nicht. Gibt es Regelungen dafür?

Herr Paproth fragt, wer bittet da um Zustimmung (Bürgermeister, Amtsleiter)?

Frau Wittke antwortet, aus der BV ist ersichtlich, wer diese verfasst hat. Sie meint, dass es der persönliche Stil des Verfassers ist.

Herr Paproth meint, es müsse eine objektive, neutrale Formulierung sein.

Frau Wittke nimmt sich der Kritik an.

Der Ausschussvorsitzende schließt den TOP 7.

Herr Breuer nimmt ab 19.15 Uhr an der Sitzung teil.

TOP 8 Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Wohngebiet „Am Dämmchen“ in der Ortschaft Tangerhütte BV 458/2020

Der Ausschussvorsitzende ruft den TOP 8 auf, *Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Wohngebiet „Am Dämmchen“, BV 458/2020*

Herr Nagler weist darauf hin, dass nach Möglichkeit Abstimmungsergebnisse der Ortschaftsräte aus der vorangegangenen Beratungsfolge durch den Ausschussvorsitzenden bekanntgegeben werden sollten.

Die Abstimmungsergebnisse aus den OR Birkholz und OR Tangerhütte werden genannt.

Herr Nastke kritisiert, dass in den BV unter Finanzielle Auswirkungen unterschiedlich formuliert wird. Einmal: *Kosten des Vorhabens-keine*. In anderen BV steht: *Einnahmen des Vorhabens - Gewerbesteuer*. Er meint, in dieser BV sollte dann stehen: *Einnahmen des Vorhabens - Grundsteuer*.

Der Ausschussvorsitzende erinnert an die Zufahrt / Zuwegung von der Birkholzer Chaussee aus. Er bittet um Abstimmung über die BV 458/2020, *Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Wohngebiet „Am Dämmchen“ in der Ortschaft Tangerhütte*.

Abstimmungsergebnis: 8 x Ja; 0 x Nein; 1 x Enthaltung

TOP 9 Grundsatzbeschluss Norderweiterung Windpark Mahlwinkel BV 450/2020

Der Ausschussvorsitzende ruft den TOP 9 auf. Er erwähnt, dass dazu Herr Buchholz anwesend ist.

Die Abstimmungsergebnisse aus den OR Birkholz und OR Tangerhütte werden genannt.

Mitglieder des Bauausschusses diskutieren über die Planungen zur Erweiterung des Windparks, mit folgenden Hinweisen:

- Die Belastung durch solche Projekte (Windkraft, Biogas, Fotovoltaik usw.) nimmt immer mehr zu, die Wohnqualität leidet darunter
- Höhe von eventuellen Einnahmen aus der Gewerbesteuer sei fraglich
- 2000m Mindestabstand wurde beschlossen, wird hier unterschritten
- kein Nutzen vor Ort in Form von Energiebedarf
- lehnen es ab, Flächen zur Verfügung zu stellen, um Energie für andere Regionen zu liefern, die dann dorthin transportiert werden müssen. Der Transport koste Geld und verteuere den Strompreis für alle

- nicht gegen erneuerbare Energie, sondern gegen System, dass wenige die Lasten tragen und den Preis dafür noch zahlen müssen

Herr Buchholz berichtet, dass ein Mindestabstand von 1250 m selbstaufgelegt ist. Netzentgelte zahlen alle. Er erwähnt (zu regionale Wertschöpfung/Gewerbesteuer) ein vorgestelltes Modell für die Planungsregion Altmark. Im Rahmen eines Zieländerungsverfahrens, gebunden an ein Nutzungskonzept (in Zusammenarbeit mit Stadt) wären Vereinbarungen möglich zu Angeboten vor Ort (Bürgerbeteiligung, regionales Stromprodukt). Informationen gab es bei der Bürgerinformationsveranstaltung am 30.09. sowie in den beiden Ortsräten.

Er äußert:

- regionaler Strombezug nicht möglich (Stromtrassen)
- erneuerbare Energien gewünscht
- Projekte zur Umwandlung von Strom in Wärme möglich
- ländlicher Raum produziert für Ballungsräume
- bittet um verantwortliche Entscheidung

Herr Jacob merkt an, energieautarke Versorgung der EG wäre schön, Verhältnis der vorhandenen WKA zur Bevölkerung hier zeigt schon Solidarität zu anderen Regionen (z. B. Großstädten).

Herr Jagolski hebt hervor, es geht um den Ort, die Abstände. Ein genereller Mindestabstand von 2000m wurde beschlossen, wird hier unterschritten, viele Bürger stört das.

Der Ausschussvorsitzende bittet um Abstimmung über die BV 450/2020.

Abstimmungsergebnis: 1 x Ja; 7 x Nein; 1 x Enthaltung

TOP 10 Aufstellungsbeschluss 5. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Einheitsgemeinde Stadt Ortschaft Tangerhütte im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB, im Zuge der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Tierhaltungsanlage Mahlpfuhl“ gem.§ 2 Abs.1BauGB Satz 1 BV 456/2020

Der Ausschussvorsitzende ruft den TOP 10, BV 456/2020, auf.

Die Abstimmungsergebnisse aus den OR Uchtdorf und OR Tangerhütte werden genannt. Es wird darüber informiert, dass über 90% der wahlberechtigten Bevölkerung aus den Orten Uchtdorf und Mahlpfuhl sich per Unterschrift dagegen ausgesprochen haben.

Mitglieder des Ausschusses äußern sich mehrheitlich gegen das geplante Vorhaben, mit folgenden Hinweisen:

- Bedenken der Anwohner sind erheblich,
- Belastung überwiegt,
- Mehrheit der Bevölkerung und Ortschaftsräte sind dagegen,
- als gewählte Vertreter, wolle man dem Bürgerwillen folgen

Herr Kahmann führt aus, dass die Bevölkerung im Allgemeinen regionale Produkte bevorzugen würde, wären diese zu erhalten. Das spräche für die regionale Produktion. Um bei der Meinungsfindung den Bürgerwillen darzustellen, befürworte er eine Befragung aller Bürger.

Der Ausschussvorsitzende äußert, dass die Bürger sehr weiträumig befragt wurden. Befragung der direkt betroffenen Bürger sei wichtig.

Der Ausschussvorsitzende ruft zur Abstimmung über die BV 456/2020 auf.

Abstimmungsergebnis: 0 x Ja; 5 x Nein; 4 x Enthaltung

TOP 11 Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan „Tierhaltungsanlage Mahlpfuhl“ gemäß § 2 Abs.1 Satz 1 BauGB BV 457/2020

Der Ausschussvorsitzende ruft den TOP 11, BV 457/2020, auf.

Der Ausschussvorsitzende ruft zur Abstimmung über die BV 457/2020 auf.

Abstimmungsergebnis: 0 x Ja; 4 x Nein; 5 x Enthaltung

TOP 12 Vereinbarung über die Planung des Radweges L 30, von Gemarkungsgrenze Demker bis Gemarkungsgrenze Windberge BV 427/2020

Der Ausschussvorsitzende ruft den TOP 12, BV 427/2020, auf. Er übergibt das Wort an Frau Schlieffe der Landesstraßenbaubehörde (LSBB).

Frau Schlieffe informiert anhand einer Präsentation über die Planungen Radweg L 30.

- Planung Radweg L 30 Bereich Tangerhütte von Gemarkungsgrenze Demker/Grobleben bis Gemarkungsgrenze Windberge/Wittenmoor
- Mittel vollumfänglich aus Landeshaushalt

- Vereinbarung beinhaltet die Begleitung der Planung der Radwege durch die Stadt Tangerhütte, Vermessung, Objektplanung Verkehrsanlagen, Umweltplanung
- nach Abschluss der Planung und Verfügbarkeit der Mittel: Baudurchführung durch LSBB
- fast alle Abschnitte sind im Landesradverkehrsplan enthalten, werden auch ins Landesradverkehrsnetz aufgenommen
- Abschnitte:
 - Grobleben – Demker Bahnhof; Demker- Bellingen; Bellingen – Hüselitz; Hüselitz – Groß Schwarzlosen; Lüderitz – Windberge (nicht an der Landesstraße entlangführend, sondern zwischen Lüderitz und Schleuß auf Alternativstrecke vorhandener Altmark-Radweg-Kreisstraße-vorhandener Radweg bis Windberge); Windberge – Gemarkungsgrenze Wittenmoor (2 Teilabschnitte: 1. Windberge bis Straße nach Ottersburg, 2. weiter bis Gemarkungsgrenze [nur wirksam bei Anschluss seitens Stendal])
- Stadt Tangerhütte schießt Planungen vor, umgehend Weiterreichung der beglichenen Rechnung an LSBB, Zahlung

Herr Paproth erfragt Möglichkeit, Abschnitt Radweg Nr. 6 von Lüderitz nach Hüselitz vorzuziehen, da dieser Abschnitt verkehrstechnisch sehr gefährlich sei. (mehrere Unfälle mit Todesfolge)

Frau Schlieffe antwortet: Die Entscheidung trifft nicht LSBB sondern die Stadt Tangerhütte. Die angegebene Reihenfolge ist eine Empfehlung der LSBB. (Kriterien: Verkehrsaufkommen, öffentliche Belange, Schulen). Empfehlung möglichst 1. Bauabschnitt (Demker Bahnhof-Gemarkungsgrenze), wegen Anschluss Abschnitt bis Tangermünde.

Herr Paproth weist darauf hin, dass zwischen Lüderitz und Windberge die Alternativstrecke über den Altmark-Rundkurs angedacht ist. Er weist auf den desolaten Zustand an der Stelle hin und kritisiert, dass es sich nicht um einen reinen Radweg handelt, sondern dieser Weg von Schwerfahrzeugen, Traktoren, PKW befahrbar ist.

Frau Schlieffe erläutert die Empfehlung laut Landesradverkehrsplan vorhandene Anlagen zu nutzen.

Der Ausschussvorsitzende informiert über das Anliegen, die angegebene Reihenfolge der Bauabschnitte zu ändern und verliert die Mail der Ortsbürgermeisterin von Lüderitz, Frau Braun.

Die Abstimmungsergebnisse der BV 427/2020 aus den Ortschaftsräten Demker, Bellingen, Lüderitz und Windberge werden genannt.

Herr Sprunk erwähnt, dass die OR Lüderitz und OR Bellingen als Kriterium auch das Freibad hinzugefügt haben. Er kritisiert an der Variante Lüderitz-Schleuß, dass zwischen Schleuß und Windberge kein Radweg vorhanden ist und somit auf der Straße gefahren werden muss.

Frau Schlieffe informiert darüber, dass der Wirtschaftsweg nach Schleuß anteilig mit dem Autobahnbau gebaut wird. Für Abschnitt Schleuß-Schleüßer Kreuzung ist laut Richtlinien aufgrund des niedrigen Verkehrsaufkommens Mischverkehr möglich. Sie erklärt: Ein Radweg kommt nur straßenbegleitend an die Straße, wenn es keine nachweisbaren Alternativen gibt.

Herr Nastke weist darauf hin, dass hier über die Vereinbarung abgestimmt werden soll und beantragt das Ende der Rednerliste und Abstimmung.

Der Ausschussvorsitzende bittet um Abstimmung über den GO-Antrag von Herrn Nastke.

Abstimmungsergebnis: 8 x Ja; 1 x Nein; 0 x Enthaltung

Der Ausschussvorsitzende merkt an, dass Herr Maatz und Herr Paproth noch auf der Rednerliste sind.

Herr Maatz erfragt, wie der Übergang von den Radwegen in die Ortschaft geplant ist.

Frau Schlieffe informiert, dass es sich um den Radweg außer Orts handelt. In den Orten solle möglichst der Radfahrer in einer Richtung auf den Gehweg geführt werden, ansonsten wechselseitig. In Lüderitz-Groß Schwarzlosen wird es aufgrund der räumlichen Enge nicht möglich sein, den Radfahrer auf den Gehweg zu hinzufügen.

Herr Paproth hat eine Frage. Der Beschlussvorschlag ist ja klar. Er hat anliegend die Vereinbarung, alles okay. Ihm geht es um die ganze Sache der Bauabschnitte. Er stellt die Frage an die Verwaltung: Kann ich jetzt einen Änderungsantrag aufrufen, dass ich die bitte davor haben will, die Bauabschnitte geändert haben will, oder ist das nochmal im neuen Beschluss?

Frau Wittke antwortet: Er könne gern seinen Wunsch äußern.

Herr Nastke wirft ein, dass es doch noch gar nicht um den Inhalt geht.

Herr Paproth gibt an, dass die Bauabschnitte schon benannt sind. Ist das jetzt der Inhalt dazu, oder geht es nur um die Vereinbarung?

Frau Wittke antwortet: Er geht jetzt hier nur um die Vereinbarung. Wir haben das ja auch nochmal schriftlich, was Frau Braun beantragt hat. Wenn das konform geht, haben wir das ja und nehmen es mit auf. Er könne es gern aufnehmen, es ist dann im Protokoll.

Herr Paproth möchte die Aufnahme ins Protokoll.

Der Ausschussvorsitzende führt aus, es ist ja die Grundsatzvereinbarung.

Herr Paproth erklärt, es ist eigentlich eine Kooperationsvereinbarung. Es geht nicht um die Abschnitte.

Frau Schlieffe hebt hervor, es geht nicht um die Reihenfolge der Abschnitte.

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Stadt über die Reihenfolge entscheidet.

Frau Schlieffe führt aus, dass diese angegebene Reihenfolge die Empfehlung der LSBB darstellt.

Der Ausschussvorsitzende ruft zur Abstimmung über die BV 427/2020 auf.

Abstimmungsergebnis: 9 x Ja; 0 x Nein; 0 x Enthaltung

TOP 13 7. Änderung der Artikelsatzung der Friedhofsgebührensatzung der ehemaligen Gemeinden der VGem "Tangerhütte Land" und der jetzigen Ortschaften der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte BV 420/2020

Der Ausschussvorsitzende ruft den TOP 13, BV 420/2020, auf.

Herr Jacob verlässt die Sitzung.

Frau Wittke berichtet, dass es um die Einrichtung einer neuen Grabart in Birkholz, Bittkau, Grieben, Ringfurth, Weißewarte und Windberge geht (halbanonyme Grabstelle).

Die Abstimmungsergebnisse aus den Ortschaftsräten werden mitgeteilt.

Herr Pasiciel berichtet aus dem OR Grieben, über Bedenken zu dem Passus, dass die Hinterbliebenen die Stelle aussuchen dürfen. Diese Bedenken werden von der OBM Frau Platte noch bei der Verwaltung eingereicht.

Herr Jacob nimmt wieder an der Sitzung teil.

Der Ausschussvorsitzende ruft zur Abstimmung über die BV 420/2020 auf.

Abstimmungsergebnis: 9 x Ja; 0 x Nein; 0 x Enthaltung

TOP 14 7. Änderung der Artikelsatzung der Friedhofssatzung der ehemaligen Gemeinden der VGem "Tangerhütte Land" und der jetzigen Ortschaften der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte BV 421/2020

Der Ausschussvorsitzende ruft den TOP 14, BV 421/2020, auf.

Die Abstimmungsergebnisse aus den Ortschaftsräten werden mitgeteilt.

Der Ausschussvorsitzende ruft zur Abstimmung über die BV 421/2020 auf.

Abstimmungsergebnis: 9 x Ja; 0 x Nein; 0 x Enthaltung

TOP 15 Antragstellung zum Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" Erweiterung Kita "Unsere Dorfspatzen" BV 448/2020

Der Ausschussvorsitzende ruft den TOP 15, BV 448/2020, auf.

Frau Wittke berichtet, dass es um den Förderantrag für einen Erweiterungsbau der Kita „Unsere Dorfspatzen“ Lüderitz mit einer maximalen Förderung von 54% geht. Die Beantragung und Vergabe der Förderung erfolgt beim Landkreis. Der Antrag wurde vorab gestellt (zeitlich knapp bemessene Antragsfrist). Es wird um Zustimmung des Stadtrates gebeten.

Der Ausschussvorsitzende ruft zur Abstimmung über die BV 448/2020 auf.

Abstimmungsergebnis: 9 x Ja; 0 x Nein; 0 x Enthaltung

TOP 16 Einführung eines Handyparksystems "Park-Now" für die Parkautomaten in der Ortschaft Tangerhütte BV 426/2020

Der Ausschussvorsitzende ruft den TOP 16, BV 426/2020, auf.

Frau Wittke berichtet dazu:

- Zahlung der Parkgebühr über App auf dem Handy,
- beschlossene Gebührensätze werden übernommen,
- jedoch minutengenaue Abrechnung der Parkzeit mit App,
- die Einrichtung ist für die Stadt Tangerhütte kostenfrei

Herr Maatz fragt, gibt es keinen weiteren Kosten, wird die Einrichtung von der Firma gesponsert.

Wird die Parkgebühr teurer?

Frau Wittke antwortet, damals festgelegte Gebühren werden übernommen

Das Abstimmungsergebnis aus dem OR Tangerhütte wird genannt. Es wurde einstimmig zugestimmt.

Herr Paproth fragt, 1. Was ist nach den 5 Jahren? (Kosten Konfiguration fast 5000€, monatliche Servicepauschale, Hostinggebühren). 2. Wann werden die Gebühren überwiesen? (jährlich, monatlicher oder täglicher Abschluss). 3. Wie wird überwiesen, ist ein zusätzliches EHP-System erforderlich zur Abrechnung oder normale Überweisung? (Erweiterung EHP-System würde Kosten verursachen).

Frau Wittke kann die Frage zur Technik der Überweisung nicht beantworten. Die Überweisung wird vierteljährlich erfolgen. Zu Frage 1: Die Konfiguration ist ja passiert. Es könnten dann monatliche Wartungskosten entstehen, bisher ist es kostenfrei.

Herr Paproth entgegnet, was ist nach 5 Jahren? Monatlich 250€ für 2 Parkautomaten Folgekosten, lohnt sich das?

Herr Sprunk gibt zu bedenken, was ist, wenn das Unternehmen zahlungsunfähig wird?

Frau Wittke nimmt es mit.

Herr Nastke beantragt, dass das nach 4 Jahren noch mal zum Beschluss vorgelegt werden soll, um zu entscheiden, ob es nach den 5 Jahren kostenpflichtig fortgeführt werden soll. Die Kündigungsfrist beträgt 6 Monate.

Vorschlag **Herr Nagler**: Kündigung mit Kündigungsfrist festhalten.

Der Ausschussvorsitzende formuliert die Änderung: Ergänzung des Textes des Beschlussvorschlages: *bis zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit*.

Der Ausschussvorsitzende bittet um Abstimmung über den Änderungsantrag von Herrn Nastke.

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag: 9 x Ja; 0 x Nein; 0 x Enthaltung

Der Ausschussvorsitzende bittet um Abstimmung über die BV 426/2020 mit der beschlossenen Änderung.

Abstimmungsergebnis BV mit der beschlossenen Änderung: 7 x Ja; 1 x Nein; 1 x Enthaltung

TOP 17 Bewilligung überplanmäßige Ausgabe FFW-Gerätehaus Bittkau BV 436/2020

Der Ausschussvorsitzende ruft den TOP 17, BV 436/2020, auf.

Frau Wittke erläutert Informationen zu Zahlen in BV und Freitagsinfo. Ausschlaggebend sind die Haushaltsplanzahlen, welche auf der Kostenschätzung für den Förderantrag beruhen. (hier 2018) Begründung für die Kostensteigerung:

- neue DIN-Vorschriften mussten eingearbeitet werden,
- statische Berechnung der Trapezbleche Dach notwendig
- Verlegung Anschlusskabel für Stromsäule und Sportplatzbeleuchtung

Derzeitiger Stand: Mehrkosten von 52000€.

Herr Paproth übt Kritik, warum FFW-Kostenstelle für Grill-/Sportplatzbeleuchtung und fragt warum Statik Trapezbleche extra bezahlt werden muss, ist in der Planungsleistung drin.

Frau Wittke erklärt, zukünftiger Parkplatz FFW-Gerätehaus soll mit vorhandenen Leuchten (Sportplatz) ausgeleuchtet werden. Dafür war Kabelverlegung zum Gerätehaus erforderlich. Die Stromsäule wird vom Förderverein (FöV) angeschafft, nur Kabelverlegung notwendig.

Herr Paproth möchte dazu eine extra preisliche Ausweisung bzw. eine Stellungnahme. Er fragt, warum die Statikberechnung für die Trapezbleche extra berechnet werden muss.

Herr Lemme informiert: Stromsäule zahlt der FöV selbst (bisher keine Steckdose im Außenbereich), nur Kabelverlegung durch Stadt. Zur Beleuchtung meint er: ehemaliger Sportplatz ist dann Trainingsplatz der FFW; vorhandene Lampen sollen genutzt werden. (Formulierung Sportplatz ist irreführend)

Herr Nagler übt Kritik zu (Seite 3 der BV, Stand 11.11.20): informatorisch / Punkt 9 in der Übersicht Verwendung Überschüsse Quartalsbericht 30.09.2020. (Fassade Friedrich Fröbel) Er geht davon aus, dass es dabei um die Bezahlung der Behebung von Baumängeln geht. Er erwähnt, dass im Rahmen der Baumaßnahme ein Gerüst an der Fassade verankert war. Wenn der Gerüstabbau nicht korrekt gemacht wurde, ist dafür die Gerüstbaufirma zuständig. Er wirft die Frage auf, ob das bei der Bauabnahme nicht gesehen wurde und jetzt extra bezahlt wird. Bei Baumängeln ist die bauausführende Firma dafür verantwortlich. Nach Meinung von Herrn Nagler gibt es Mängel in der Qualität im Bauamt, keiner ist in der Lage den Bau vernünftig zu begleiten und abzunehmen. Festgestellte Mängel müssen durch die Firma abgestellt, ansonsten die Rechnung gekürzt werden.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Beschlussvorschlag 436/2020 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 6 x Ja; 2 x Nein; 1 x Enthaltung

TOP 18 Bewilligung überplanmäßige Ausgabe Grundschule Grieben BV 437/2020

Der Ausschussvorsitzende ruft den TOP 18, BV 437/2020, auf.

Frau Wittke erläutert die Gründe für die Mehrkosten von 78000€ (Informationen in Freitagmail).

Herr Paproth vermutet Planungsfehler.

Frau Wittke antwortet, maßgeblich für die Mehrkosten sind die Umverlegung der Essenausgabe und des Sportraumes.

Der Ausschussvorsitzende ruft zur Abstimmung über die BV 437/2020 auf.

Abstimmungsergebnis: 2 x Ja; 2 x Nein; 5 x Enthaltung

TOP 19 Bewilligung überplanmäßige Ausgabe Kita Friedrich Fröbel BV 438/2020

Frau Wittke erläutert die Mehrkosten von 7000€ für den Blitzschutz.

Der Ausschussvorsitzende ruft zur Abstimmung über die BV 438/2020 auf.

Abstimmungsergebnis: 6 x Ja; 2 x Nein; 1 x Enthaltung

TOP 20 Bewilligung außerplanmäßiger Ausgaben - Abriss Alte Mühle Lüderitz BV 439/2020

Der Ausschussvorsitzende ruft den TOP 20, BV 439/2020, auf.

Frau Wittke informiert: Abriss ist Auflage vom Bauordnungsamt zur Verkehrssicherung. Grundstück ist teilweise in kommunalem Besitz. Kostenanteil der Einheitsgemeinde: 8600€.

Der Ausschussvorsitzende ruft zur Abstimmung über die BV 439/2020 auf.

Abstimmungsergebnis: 7 x Ja; 1 x Nein; 1 x Enthaltung

TOP 21 Bewilligung außerplanmäßiger Ausgaben - Grundschule Grieben BV 440/2020

Der Ausschussvorsitzende ruft den TOP 21, BV 440/2020, auf.

Frau Wittke informiert: Erneuerung der Haupteingangstür ist aus Sicherheitsgründen notwendig.

Herr Nagler fragt, wie man verfahren würde, wenn es keine Überschüsse am Jahresende gäbe.

Es würde in den nächsten Haushalt eingeplant, antwortet **Frau Wittke**.

Herr Nagler kritisiert die Vorgehensweise, Ansätze wurden nicht ausgenutzt, darum die Überschüsse.

Der Ausschussvorsitzende ruft zur Abstimmung über die BV 440/2020 auf.

Abstimmungsergebnis: 7 x Ja; 1 x Nein; 1 x Enthaltung

TOP 22 Bewilligung außerplanmäßiger Ausgaben - Fahrzeugbeschaffung BV 445/2020

Der Ausschussvorsitzende ruft den TOP 22, BV 445/2020, auf.

Frau Wittke informiert zur Anschaffung von 2 Aufsitzrasenmähern für den Bauhof.

Herr Nastke fragt, ob Alternativen dazu geprüft wurden (z.B. Leasing).

Frau Wittke merkt an, zu beschließen ist die Bewilligung der Anschaffung, Bereitstellung der Mittel. Entscheidung ob Kauf oder Leasing erfolgt nach Angebotseinholung.

Herr Nagler fragt, ob dies im Haushalt 2020 regulär geplant gewesen wäre.

Frau Wittke antwortet, das war immer wieder geplant und wurde in die Folgejahre verschoben. Das wird von **Herrn Nagler** kritisiert.

Herr Jagolski erinnert an (aus dem Bauausschuss) geforderte Auflistung über dringend erforderliche bzw. zukünftige Anschaffungen/Maßnahmen.

Der Ausschussvorsitzende ruft zur Abstimmung über die BV 445/2020 auf.

Abstimmungsergebnis: 6 x Ja; 1 x Nein; 2 x Enthaltung

TOP 23 Bewilligung außerplanmäßiger Ausgaben - Grundschule Lüderitz BV 446/2020

Der Ausschussvorsitzende ruft den TOP 23, BV 446/2020, auf.

Frau Wittke informiert: Auflage vom Umweltamt zum Abbau alter Öltanks in der Grundschule Lüderitz.

Der Ausschussvorsitzende ruft zur Abstimmung über die BV 446/2020 auf.

Abstimmungsergebnis: 5 x Ja; 1 x Nein; 3 x Enthaltung

TOP 24 Bewilligung außerplanmäßiger Ausgaben - Stadtpark Tangerhütte BV 447/2020

Der Ausschussvorsitzende ruft den TOP 24, BV 447/2020, auf.

Frau Wittke informiert dazu: Beseitigung von Totholz im Stadtpark Tangerhütte durch Beauftragung einer Firma. (veranschlagte Kosten: 15000€)

Die Mitglieder des Bauausschusses diskutieren über die Maßnahme, mit folgenden Hinweisen bzw. Anfragen:

- Wie hoch sind die Entsorgungskosten für das Totholz laut Angebot?
- Kann Totholz liegenbleiben oder kostengünstig an Bürger abgegeben werden?
- Bitte prüfen: Um welche Baumart (z.B. Eiche) handelt es sich, evtl. wertvolle Edelhölzer, vermarktbare Holzart?
- Warum kann der Bauhof diese Arbeiten nicht durchführen?
- Wurden weitere Angebote eingeholt?

Der Ausschussvorsitzende ruft zur Abstimmung über die BV 447/2020 auf.

Abstimmungsergebnis: 1 x Ja; 8 x Nein; 0 x Enthaltung

Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Öffentlicher Teil

TOP 28 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her.

TOP 29 Bekanntgabe der in nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

keine

TOP 30 Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 21.12 Uhr.